

Bögen in Klaus einlesen und verarbeiten



Die Erkennung der Kreuze und von Korrekturen funktioniert in Klaus sehr zuverlässig, ist allerdings nicht unfehlbar. Menschliche Korrektoren sind das natürlich auch nicht und schon gar nach einigen Stunden Auswertungsarbeit. In Sachen Objektivität schlägt Klaus jedoch menschliche Korrektoren schon bei der vollständig automatisierten Auswertung, kommt aber nicht an E-Klausuren, also am PC durchgeführte Klausuren, heran.

Welche Optionen sollten Sie für die Bogenverarbeitung nutzen?

Folgende Fälle sollen zur Nachkontrolle vorgelegt werden:

Alle Fragen ohne Kreuz sowie Einfachauswahlfagen mit mehr als einem Kreuz

Vollständig gefüllte Felder sollen so behandelt werden:

Bei Einfachauswahlfagen mit nur einem ausgefüllten Feld dies als Kreuz werten

Alle Fragen ohne Kreuz sowie Einfachauswahlfagen mit mehr als einem Kreuz

Einfachauswahlfagen mit mehr als einem Kreuz

Alle Fragen ohne Kreuz sowie Einfachauswahlfagen mit mehr als einem Kreuz

Alle, bei der die Anzahl der Kreuze von der erwarteten abweicht

Bei Einfachauswahlfagen mit nur einem ausgefüllten Feld dies als Kreuz werten

Vollständig ausgefüllte Felder immer als Nachkorrektur werten

Bei Einfachauswahlfagen mit nur einem ausgefüllten Feld dies als Kreuz werten

Vollständig ausgefüllte Felder immer als Kreuze werten

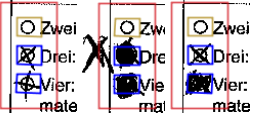


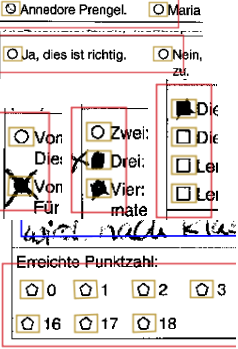
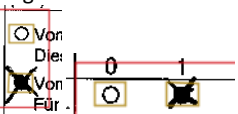
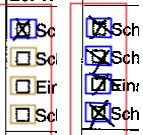
Auf einem guten Weg sind Sie, wenn Sie bewährte Optionen zur Bogenverarbeitung - wie auf den Bildern oben zu sehen - wählen. Um zu zeigen, was welche Option bewirkt, haben wir eine Übersicht erstellt, die auf einer Basis von 1056 gescannten Prüfungsseiten beruht. Es wurden systematisch alle Kombinationen der beiden Auswahlfelder getestet, in der Tabelle finden Sie die Ergebnisse – die Zahl steht für die Anzahl vorgelegter Seiten.

Vorab jedoch ein Wort zur Genauigkeit der Erkennung: Insbesondere bei den „ausgefüllten Feldern“, die eine falsche Antwort entwerten sollen, kann es zu Fehlinterpretationen durch Klaus kommen. Dadurch werden diese je nach Option zur Nachkorrektur vorgelegt, da sie als Kreuz erkannt wurden – allerdings nur bei Einfachauswahlfagen. Hier hilft nur Sorgfalt beim Ausfüllen der Klausur, wie im Bild links sollten die Markierungen idealerweise aussehen.



Fehler meldete Klaus z.B. bei diesen lückenhaften Füllungen:



	Fälle zur Nachkontrolle	Behandlung vollständig ausgefüllter Felder	Beispiele	Vorgelegte Seiten	Kommentar
1	Einfachauswahl mit mehr als einem Kreuz	Immer als Nachkorrektur werten		17	Kritisch, da z.B. vergessene Textfeldbewertungen übergangen werden
2		Bei Einfachauswahlfragen mit nur einem ausgefüllten Feld dieses als Kreuz werten	Wie 1, jedoch wird auch akzeptiert & nicht mehr vorgelegt:: 	17 - x	Kritisch, da z.B. vergessene Textfeldbewertungen übergangen werden
3		Immer als Kreuze werten		81	Eigentlich sinnlos, da Korrekturen nicht korrekt verarbeitet werden.
4	Alle Fragen ohne Kreuz sowie Einfachauswahlfragen mit mehr als einem Kreuz	Immer als Nachkorrektur werten		32	Findet im Vergleich zu 1 zusätzlich vergessene Textfeldbewertungen, schwache Kreuze und korrigierte ausgefüllte Felder. Berücksichtigt auch MC-Fragen.
5		Bei Einfachauswahlfragen mit nur einem ausgefüllten Feld dieses als Kreuz werten	Nicht mehr vorgelegt im Vergleich zu 4: 	28	Kann Automatisierung zugunsten des Prüflings im Vergleich zu 4 verbessern. Insbesondere ungültige gemachte Felder, welche schließlich doch noch gekreuzt werden (eigentlich nicht möglich) liefern so noch Punkte.
6		Immer als Kreuze werten		90	Genauso sinnlos wie bei 3 beschrieben.
7	Alle, bei der die Anzahl der Kreuze von der erwarteten abweicht	Immer als Nachkorrektur werten		579	Macht nur bei reinen SC-Fragen Sinn, bei MC zu viele Treffer. Vgl. 4.
8		Bei Einfachauswahlfragen mit nur einem ausgefüllten Feld dieses als Kreuz werten		576	Wie 7, jedoch etwas besser. Vgl. auch 5
9		Immer als Kreuze werten		633	Die sinnloseste Kombination im Feld!

Vorsicht ist geboten, wenn Sie ungewöhnliche Bewertungen wie z.B. negative Punkte bei Fehlern ausgewählt haben. Dann kann sind ggf. andere Optionen sinnvoll.